

longitudinis formans, superne subangulatus, basi attenuatus, carina compressa, introrsum elongata, periomphalum mediocre cingente munitus; apertura parum obliqua, angusta; plicae parietales 2, superior dentiformis, altera compressa, extus carinae contigua; plica columellaris simplex, obliqua, valida, compressa, extus ad marginem porrecta; perist. breviter expansum, intus supra medium callo compresso, dentiformi, sinuose decurrente munitum. — Long. 11, diam. max. 8 mill. Ap. c. perist.  $8\frac{1}{2}$  mill. longa. (Coll. Benson.)

Habitat Sincapore. (Bacon.)

### 3. *Melampus Sincaporensis* Pfr.

*T. imperforata*, fusiformi-ovata, solidula, longitudinaliter striatula et lineis punctatis spiralibus subdistantibus sculpta, parum nitida, fusca, interdum fasciis pallidis signata; spira convexo-conoidea, subacuminata; sutura linearis, subregularis; anfr. 7 planiusculi, ultimus  $\frac{2}{3}$  longitudinis paulo superans, superne turgidus, basi attenuatus, confertius spiralliter striatus; apertura subverticalis, angustissima, basi non dilatata; plicae parietales 3, superae 2 minutae, tertia valida, transversa, alba; plica columellaris valida, obliqua, compressa, extrorsum arcuatim in marginem basalem continuata; perist. tenue, acutum, margine dextro plicis 3 transversis profundis, denticulisque interjacentibus munito. — Long.  $12\frac{1}{2}$ , diam. max.  $7\frac{1}{2}$  mill. Ap. 10 mill. longa,  $2\frac{1}{3}$  lata. (Coll. Benson.)

Habitat Sincapore (J. S. Bacon).

---

## L i t e r a t u r.

*The terrestrial air-breathing Mollusks of the United States, and the adjacent territories of North America: described and illustrated by Amos Binney. Edited by Augustus A. Gould.* Boston 1851.

Dieses schätzbare Werk, welches der Absicht des ver-

storbenen Verfassers nach gar nicht in den Buchhandel kommen, sondern nur an einzelne Institute und Personen verschenkt werden soll, darf, obwohl schon hin und wieder in Zeitschriften angezeigt und besprochen, in unsern Blättern nicht mit Stillschweigen übergangen werden; doch begnüge ich mich mit einer kurzen Darstellung des angenommenen Planes und Hervorhebung der wichtigsten Novationen aus demselben. — Vgl. Petit in Journ. Conch. 1851. p. 322 und Troschel in Arch. f. Naturg. 1852. II. S. 268 \*).

Das Werk besteht aus 3 Bänden, deren dritter, die Abbildungen sämtlicher Arten enthaltend, bisher noch nicht nach Europa gelangt zu sein scheint, was um so mehr zu bedauern ist, da von ihm noch die endliche Lösung mancher kritischen Frage zu erwarten ist. — Der erste beginnt mit einer Anzeige des von dem verstorbenen Vf. mit der Publication seines Werkes betrauten Herausgebers, einer kurzen Biographie des der Wissenschaft zu früh entrissenen A. Binney und einer Aufzählung aller benutzten Werke. Dann folgt die Vorrede des Vf. und eine Einleitung, welche die Geschichte der amerikanischen Malakologie, dann Kapitel über Klassifikation, über geographische Verbreitung, über zoologische Ausgangspunkte, über Einführung auswärtiger Arten und über geologische Verhältnisse bringt. Sehr wichtig sind in diesem Theile die genauen Nachrichten über die Leistungen und Prioritätsansprüche des originellen Rafinesque, indem sie beweisen, dass bei allen Arten, welche sowohl von Say als

---

\*) Ich hatte die Absicht, die Anzeige dieses wichtigen Werkes zu verschieben, bis ich auch den dritten Band kennen gelernt haben würde, doch bearbeitete ich dieselbe als Pendant zur Anzeige des Dupuy'schen Werkes, und da sie im vorigen Jahrgange keinen Platz mehr fand, so will ich sie nicht länger zurückhalten. Pfr.

von Rafinesque gegebene (letztere in Europa meist nur durch Férussac bekannt gewordene) Namen führen, den ersteren, soweit sie mit Sicherheit constatirt sind, überall die Priorität zukommt. — Die zweite Hälfte dieses Bandes nimmt eine Abhandlung von Dr. Leidy in Philadelphia ein, welche genaue anatomische Untersuchungen der amerikanischen Gattungen und vieler einzelner Arten mit 16 äusserst fein und sauber gestochenen Platten enthält.

Der zweite Band liefert die Beschreibung von 135 Arten, nämlich Fam. I. Limacidae: 1 *Vaginulus*, 2 *Tebennophorus*, 2 *Arion*, 4 *Limax*. — Fam. II. Helicidae: 1 *Vitrina*, 9 *Succinea*, 79 *Helix*, 11 *Bulimus*, 2 *Achatina*, 3 *Glandina*. — Fam. III. Pupadae: 3 *Cylindrella*, 8 *Pupa*, 6 *Vertigo*. — Fam. IV. Helicinadae: 1 *Cyclostoma* und 3 *Helicina*.

Die Aufzählung sämtlicher Arten würde zu weit führen; ich werde daher nur das hervorheben, was für die Kenntniss und Geschichte einzelner Arten von besonderer Wichtigkeit ist. — Die einzige in Amerika bisher beobachtete *Vitrina* wird von Binney als *V. pellucida* Müll. bezeichnet; aber Gould erklärt, dass sie der *V. subglobosa* ähnlicher, aber ebenfalls verschieden sei und schlägt den Namen *V. limpida* für dieselbe vor. Da meine *V. americana* 1852, bei welcher ich dieselbe Bemerkung gemacht habe, ohne Zweifel dieselbe Art ist, so ist letzterer Name zurückzuziehen. —

In der Gattung *Succinea* finden wir leider keine entscheidenden Aufschlüsse über die kritischen Arten von Say und einigen Anderen. Die Deutung und Synonymik derselben scheint meist auf individueller Ansicht zu beruhen, und oft widerstreiten Gould's Ansichten denen des ursprünglichen Textes. Es ist zu hoffen, dass durch die Abbildungen noch Manches aufgeklärt werden wird.

Die Gattung *Helix* beginnt mit der Vindication der *H. major* Binn. als selbstständiger Art; ich erlaube mir

kein Urtheil, da ich noch nie ein Exemplar der sogen. *albolabris maj.* gesehen habe, welches mit Binney's ursprünglicher Abbildung oder mit *Fér.* t. 43, f. 4, t. 46 A. f. 7 völlig übereinstimmte.

*Helix tudiculata Binn.* beruht noch immer auf einem einzigen Exemplar. Leider ist in dem 3. Bande des Bost. Journ. gerade die Tafel 20 nicht mit ausgegeben worden.

*H. abjecta Gould* wird nachträglich (S. 358) in *divesta* umgeändert, wegen *abjecta Lowe*.

*H. polychroa Binn.* (p. 123), im ersten Bande mehrmals als *rhodocheila* erwähnt, ist *varians Mk.*, und *submeris Migh.* wird als Var. dazu gezogen.

Zu *elevata Say* wird *Tennesensis Lea* als Jugendform gezogen.

*H. exoleta Binn.* (p. 131.) Die Vermuthung wird ausgesprochen, dass der Name *zaleta* wahrscheinlich nur durch Corruption des beabsichtigten Namens *exoleta* in einigen Sammlungen entstanden sei.

*H. hirsuta Say.* Dazu als Jugendform *H. porcina Say.*

*H. concava Say.* Der Name hat vor *planorboides Raf.* Priorität; *concava Binn.* Bost. Journ. III. t. 14 gehört zu *Vancouverensis Lea*, ist aber aus Versehen auch bei *concava* citirt.

Zu *H. tridentata Say* wird auch *fallax* gezogen; beide scheinen aber doch in allen Fällen gut unterscheidbar zu sein. Dasselbe gilt meiner Meinung nach von *auriculata* und *avara Say.*

Bei *H. fatigiata Say* werden als Synonym *Polygyra Dorfeuilleana* und *Troostiana Lea* citirt. In diesem Falle scheint mir der Saysche Name gänzlich verworfen werden zu müssen, da er 1) kein lateinisches Wort ist (vielleicht sollte es heißen: *fastigiata* oder *fatigata?*), 2) die ursprünglich gemeinte Art durchaus unklar bleibt und 3) gewiss mehrere gute Arten, wahrscheinlich auch *texasiana Moric.* umfasst. Durch Shuttleworth's Darstellung der-



selben (Diagn. n. Moll. II. S. 17) ist sie mir auch nicht deutlicher geworden.

*H. lucubrata* Say. Der Name wird für *laevigata* Fér. t. 82, f. 6 vorangestellt; der Identität beider scheint aber Say's Beschreibung zu widersprechen.

*H. cellaria* Müll. Als völlig synonym wird *glaphyra* Say angegeben.

*H. Ottonis* Pfr. Dieser von mir später als Var. der *arborea* Say zurückgezogene Name wird für eine Schnecke, welche in Florida und häufig auf Cuba vorkomme, wiederhergestellt. Ob diese wirklich dieselbe ist? Die von mir auf Cuba gesammelte *Ottonis* muss dort sehr selten sein, da ich noch kein weiteres Exemplar seitdem von dort bekommen habe.

*H. capsella* Gould (p. 239). Der Name wird für *rotula* Gould wegen der gleichnamigen Loweschen Art substituiert.

Die Gattung *Bulimus* beginnt mit *B. fasciatus*, welcher nach Analogie der nächst verwandten Arten, wie auch an sich in seinen entwickeltsten Formen doch eher zu *Achatina* zu zählen ist.

Zu *Bulimus serperastrus* Say werden als Synonyme *B. nitelinus* und *lilacinus* Rv. allegirt. Erstern habe ich auch mit der Sayschen Art vereinigt (Mon. III, p. 341), aber der andere hat wenig Gemeinschaft mit ihr.

Unter *Bul. dealbatus* Say scheint Binney *Bul. Schiedeanus* Pfr. und *lactarius* Mke. (*alternatus* Say?) mit zu begreifen.

Zu *Bul. virgulatus* Fér. (= *elongatus* Bolt.) werden als Synonyme gezogen: *B. Menkei* Grun., welcher sehr verschieden ist und vom Orinoco stammt, und *B. multilineatus* Say. Letzteres hat viel Wahrscheinlichkeit für sich.

Als *B. decollatus* L. wird ohne Weiteres *B. mutilatus* Say aufgeführt. Zu derselben Art gehört auch, wie ich mich neuerlichst durch das Spix'sche Originalexemplar

im Münchner Museum überzeugt habe, *B. decapitatus Spix.*

*Bul. exiguus (Pupa) Say* ist sicherlich ein Carychium, wozu ich die Art schon 1841 gebracht habe. In der Anmerkung bestätigt dies Gould auch nach der Bildung des Thieres.

*Bul. fallax Gould. (Pupa fallax Say.)* Wenn wir, was zweckmässig erscheint, die Art zu *Bulimus* transferiren, dann müssen wir sie mit Charpentier mit dem ältesten Namen, den sie erhielt, bezeichnen, und dies ist *Cyclost. marginata Say*. Sie wird also *B. marginatus Say*, (Vgl. Pfr. in Malak. Bl. 1854. S. 193), da *B. marginatus Pfr.* olim als Synonym des etwas früher publicirten *B. Guillaini Pet.* eingegangen ist.

Unter *Achatina* ist nur *Bul. gracillimus Pfr.* und *Ach. pellucida* (jetzt *Blauneria pellucida* unter den Auriculaceen) angeführt.

In der Gattung *Cylindrella* sind *C. pontifica (= Bul. Kieneri)*, *lactaria (= Cyl. variegata Pfr.)* und *jejuna Gould* (wahrscheinlich Var. der vorigen) aufgenommen.

Als *Pupa maritima Pfr.* wird (vol. II. p 316) eine Art aus Florida angeführt, welche im ersten Bande mehrfach unter dem Namen *P. incana* erwähnt wird. Ich habe die ächte *maritima* noch nie von Florida erhalten, wohl aber die neuerlich unterschiedene ebenfalls auf Cuba vorkommende *P. detrita Shuttl.* Ich vermuthe, dass diese eher mit *incana Binn.* identisch sein wird, doch lässt sich ohne Ansicht der Abbildung nicht wohl entscheiden, ob der Name *P. incana* dem Namen *maritima*, oder ob *P. detrita* der *incana* nachstehen muss.

*Cycl. dentatum Say* ist der einzige Repräsentant der Familie Cyclostomacea in den vereinigten Staaten. Die früher von mir als *crenulatum*, später von d'Orbigny als *C. Aubereana* beschriebene, von mir schon lange zur Sayschen Art zurückgeführte, cubanische Art ist unzwei-

felhaft identisch, und Binney vermuthet sogar, dass sie von Cuba nach Florida eingewandert sei.

Zu *Helicina orbiculata* Say wird als Synonym angeführt *H. rubella* Green, über deren fragliche Identität mit einer fossil vorkommenden schon im ersten Bande p. 182, 183 ausführlich die Rede ist. Gould will ausserdem noch hierherziehen: *H. castanea* Sow., *minuta* Sow., *Ambeliana Roissy*.

*Helicina chrysocheila* Binn. (p. 354) ist eine nur durch die Beschreibung und Abbildung, ausserdem auch selbst Hrn. Gould nicht bekannte Art, welche vielleicht zu *H. Jamaicensis* gehört.

*Helicina occulta* Say kommt nur fossil vor.

Endlich erwähne ich nur noch der im ersten Bande vorkommenden werthvollen Tabellen, z. B. S. 59 eine, die Synonymik der Say'schen Arten betreffend, S. 97 eine der lungenathmenden Mollusken, S. 109 für die Vertheilung der Arten in den verschiedenen geographischen Regionen, S. 128 Uebersicht der Gattungen und Arten in jeder geographischen Section; S. 159 Tabelle der ausländischen von Autoren als in Amerika vorkommend angegebenen Arten; S. 162 Arten, welche auch in anderen Theilen von Amerika leben; S. 167 Zahlenverhältnisse im Vergleich zu europäischen Faunen und S. 171 Vergleichung der Gattungen mit denen von Cuba und Südamerika, wo einerseits meine frühere, höchst unvollständige Liste, andererseits d'Orbigny's Voy. en Amérique, dessen Zahlen wohl schon um das Dreifache gestiegen sind, zum Grunde gelegt sind.

Das ganze Werk ist seines Inhaltes würdig ausgestattet, und es wird als eine ehrende Anerkennung wissenschaftlichen Strebens mit warmem Dankgefühl von Jedem betrachtet werden, welcher die Auszeichnung genießt, dasselbe in seiner Bibliothek mit der Inschrift „to . . . in accordance with the intentions of the Author“ zu besitzen.

L. Pfr.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Literatur 8-14](#)